

WIBeN

Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V.

www.lehmbautage.de

gestaltung: www.bauwerk-design.de / carsten jelsch

Anmeldung:

Projektteam Lehmbautage im WIBeN e.V.
Verbandsgemeinde Hachenburg
Gartenstraße 11 | 57627 Hachenburg
Fax: 0 26 62 - 801 - 260
eMail: anmeldung@lehmbautage.de

Veranstaltungsort:

Stadthalle Hachenburg
Leipziger Straße 8a | 57627 Hachenburg

Teilnahmegebühr:

100,00 Euro plus MwSt. pro Veranstaltungstag. Eine Buchung einzelner Tage ist möglich. In der Tagungspauschale ist das Mittagessen sowie die Dokumentation der Veranstaltung enthalten. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt die Rechnungsstellung.

Übernachtung:

Die Tourist-Information der Stadt Hachenburg ist gerne behilflich, eine passende Übernachtungsmöglichkeit zu finden. Unter www.hachenburg-vg.de haben Sie auch die Möglichkeit, online zu buchen.

Kontakt:

Tourist-Information Hachenburg/WW
Perlengasse 2 · Hachenburg
Tel. 0 26 62 - 801 - 117
touristeninformation@hachenburg.de

Anmeldeschluss:

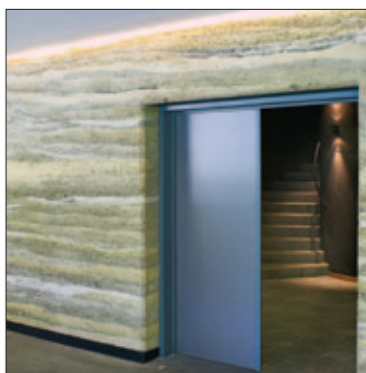
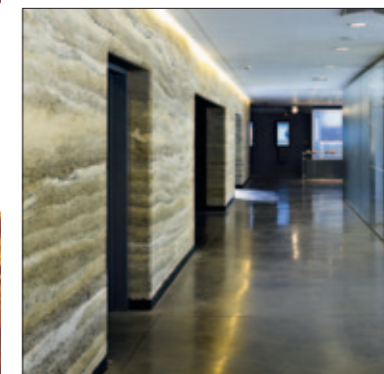
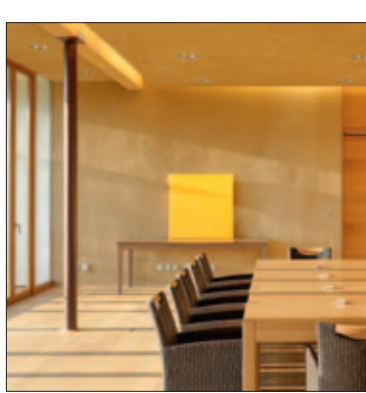
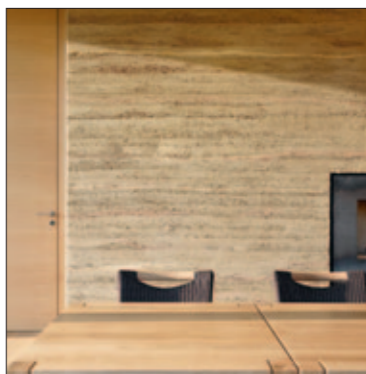
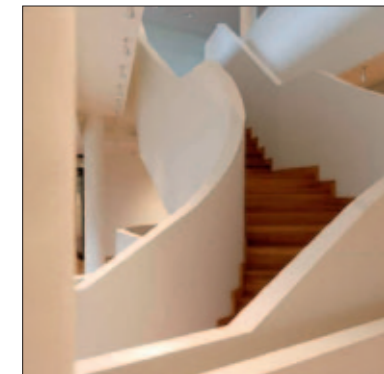
Anmeldeschluss ist der 30. August 2010. Die Veranstaltung ist teilnehmerbeschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss berechnen wir 50% der Teilnahmegebühr. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Westerwälder Lehmbautage 15./16. September 2010

Fachtagung Lehm-
bau:
ein nachhaltiger Baustoff stellt
sich vor.

Kooperationspartner:



Die Lehmbautage – das fachliche Forum für Holz- und Lehmbau

Lehm: nachhaltig, gesund, ressourcenschonend, wiederverwendbar, ökologisch

Lehm ist ein moderner Baustoff, der zunehmend wieder entdeckt wird. Wir möchten den Stand des modernen Lehmbaus zeigen. Gerade die Entwicklungen den Baustoff und seine Handhabung zu normieren und fachgerecht einzusetzen (Lehmbauregel, WTA, Ausbildung zur Fachkraft Lehm) zeigt, wie wichtig die Umsetzung neuer Konzepte und Erkenntnisse im Lehmbau ist. Denn die Sanierungsprobleme im Fachwerk haben gezeigt, dass die unsachgemäße Verwendung konventioneller Baustoffe häufig zu Schäden führt. Darüber wollen wir breit angelegt informieren und diskutieren. Wer den Baustoff Lehm aber nur traditionell begreift, verkennt, dass diese Bautechnik lebendiger ist als je zuvor. Lehm als Baustoff hat Einzug in die moderne und zeitgemäße Architektur gefunden. Dies möchten wir sichtbar machen.

Fortbildung in Sachen Lehm

Deswegen haben wir ein attraktives Fachprogramm zusammen gestellt, das Experten und Praktiker in einer regionalen Fachtagung vereint. Damit wollen wir das Handwerk und Architekten ansprechen. Ergänzt wird das Fachprogramm durch morgendliche Besichtigungen und Abendveranstaltungen, die auch eine breitere Öffentlichkeit ansprechen.

Fachtagung mit Experten und Praktikern

Hier setzen wir an: mit qualifizierten und gehaltvollen Fach-Vorträgen. Die Fachtagung stellt Informationen für den richtigen Umgang mit den Baustoffen Holz und Lehm für ein ausgewiesenes Fachpublikum wie Bauherren, Baubetriebe und Architekten kompakt zusammen. Diese vielfältigen Informationen sollen auch an regionale Verantwortliche aus Politik und Gesellschaft, Bauherren und Bürgermeister herangetragen werden.

Die Fachtagung wird durch öffentliche Abendveranstaltungen ergänzt. Dabei steht der Mittwoch ganz im Zeichen des modernen Lehmbaus, während sich der Donnerstag dem Schwerpunkt Sanierung im Fachwerk widmet.

Das Programm:

Mittwoch, 15.09.2010

Modernes Bauen mit Lehm.

Informative Vorträge über die Entwicklung und Forschung im Lehm-bau sowie durchgeführte Projekte des modernen Lehmbaus.

10:30 Uhr bis 13:00 Uhr: Fachwerktradition im Westerwald – historische Techniken des Lehmbaus

Gemeinsamer Besuch des Landschaftsmuseums Westerwald (circa 5min. zu Fuß vom Veranstaltungsort) Führung durch die Anlage. | *Dr. Manfred Ehrenwerth, Leiter des Landschaftsmuseums, Hachenburg*

13:00 Uhr: Mittagstisch

Gemeinsames Essen in der Stadthalle.

14:00 Uhr: Begrüßung

Peter Klöckner, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hachenburg

14:15 Uhr: Dachverband Lehm, Weimar, eine Organisation stellt sich vor

Dr. Horst Schröder, Vorsitzender des Dachverbandes Lehm, Weimar

14:30 Uhr: Ton und seine Eigenschaften

Was ist Ton, wie entsteht er und welche Funktion hat er im Lehm? | *Wolfgang Mannheim, Kärlicher Ton- und Schamottwerke, Mühlheim-Kärlich*

15:00 Uhr: Vorstellung der Zusatzausbildung „Fachkraft Lehmbau“

Dr. Constanze Küsel, HWK Koblenz, Berufsbildungszentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Herrstein

15:30 Uhr: Die Lehmregeln und Bauvorschriften im Lehm-bau, Bauphysik und seine Folgen im Neu- und Altbau

Die neue Wärmedämmverordnung und ihre Folgen für den Lehm-bau. Bauphysik und Fachwerksanierung nach der WTA. | *Dr. Horst Schröder, Vorsitzender des Dachverbandes Lehm, Weimar*

16:30 Uhr: Kaffeepause

Bei Tee und Gebäck haben Sie die Möglichkeit, die Poster-Ausstellung zu besichtigen.

17:00 Uhr: Die Natur kennt keinen rechten Winkel

Lehm-bau modern und zeitgemäß. Möglichkeiten und Kreativität im modernen Lehm-bau. Ästhetik und neue Formensprache in der Architektur. | *Udo Heimermann, Architekt, Bad Neuenahr, Vorsitzender des Arbeitskreises Baubiologie Mittelrhein.*

17:30 Uhr: Moderne Konstruktionen und Wandaufbauten im Neubau mit Lehm-bau-stoffen

Stefan Funkenberg, Claytec, Viersen.

18:00 Uhr: Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: Frank Sprenger, HWK Koblenz, Berufsbildungszentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Herrstein

18:30 Uhr: Pause

19:00: Öffentliche Abendveranstaltung Firmenphilosophie eines Unternehmers

Möglichkeiten mit farbigen Erden in der modernen Architektur. | *Carl Giskens, Tierrafino, Amsterdam.*

danach: Musikalischer Ausklang

mit Thomas Kagermann und Freunde zu einer Foto-show der Lehm-baukulturen in der Welt von Manfred Fahnert.

Donnerstag, 16.09.2010

Sanieren am Fachwerk.

Wie sind die Konzepte zur Sanierung an einem Fachwerkhaus nach den neuen Erkenntnissen der Lehm-bauregeln und der WTA? Wie gehen wir mit Fehlern aus den letzten 15- 20 Jahren um? Was bewirken Kunststoffputze, Anstriche, Dämmsysteme an einem historischen Fachwerkhaus? Wie sehen die typischen Schäden aus und wie beheben wir sie?

10:00 Uhr: Historische Bausubstanz und Sanierung in Hachenburg

Führung durch die Hachenburger Altstadt. Besichtigung des historischen Rathauses und des Mehrgenerationenhauses. Diese beiden Objekte sind auf unterschiedliche Weise saniert worden. Das eine auf moderne Art und Weise mit Gasbetonsteinen und modernen Putzen. Das andere ist im Sinne der Denkmalpflege saniert. Dies bietet uns Allen die Möglichkeit, praktisch in das Thema der heutigen Vortrags- und Diskussionsrunde einzutauchen. *Manfred Fahnert, Hattert.*

13:00 Uhr: Mittagstisch

Gemeinsames Essen in der Stadthalle.

14:00 Uhr: Denk-mal

Bauphysik und Innenwanddämmung am Fachwerk. *Peter Berdi, Architekt, Stadtplanungsbüro, Bernkastel-Kues.*

14:30 Uhr: Untersuchungen historischer Ausfachungs- und Putztechnik – Qualitätsunterschiede und bauphysikalische Eigenschaften

Franz Vollhard, Architekt, Darmstadt.

15:00 Uhr: Historische Sanierungstechniken am Fachwerkhaus aus der Sicht eines Lehm-bauers

Andreas Gräf, SAG Lehm-bau, Kleinlich- Götzeroth.

15:30 Uhr: Die WTA, technisches Merkblatt zur Sanierung von Fachwerkwänden

Veit Mach, Architekt und Sachverständiger, Reichshof-Denklingen

16:00 Uhr: Beispiele aus der Praxis in der Fachwerksanierung

Manfred Fahnert, Zimmermann und Lehm-bauer, Hattert.

16:30 Uhr: Podiumsdiskussion mit den Referenten

Moderation: Frank Sprenger, HWK Koblenz, Berufsbildungszentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Herrstein

17:00 Uhr: Kaffeepause

Besichtigung der Poster-Ausstellung.

17:30 Uhr: Öffentliche Abendveranstaltung Erfahrungsbericht über Sanierung am Fachwerk und Lehm in der Denkmalpflege

André Kramm, Architekt, Limburg

18:00 Uhr: Öffentliche Abendveranstaltung Die Bedeutung des Fachwerkhauses im Westerwald

Dr. Manfred Ehrenwerth, Leiter des Landschaftsmuseums Hachenburg

18:30 Uhr: Öffentliche Abendveranstaltung Die Entstehung der Erde

Film: Wie und wo entsteht der Lehm? In der Lehm-baukultur in Südmarokko mit der Gruppe PAPALAGI, Weltmusik aus dem Westerwald, und Mafred Fahnert.

Den Stand des modernen Lehmbaus sichtbar machen

Das ist die Anforderung, die wir mit den Westerwälder Lehm-bautagen erstmals einem breiteren (Fach-)Publikum in der Region darstellen wollen. Deswegen haben sich die Kooperationspartner themenorientiert zusammen gefunden.

Kooperation für ein spannendes Thema

- Das **Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege in Herrstein der HWK Koblenz** ist eines der zur Zeit noch wenigen Ausbildungsinstitute in Deutschland.
- Der **Dachverband Lehm**, der in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der beruflichen Ausbildung (BIBB/ Bundesinstitut für Berufsbildung -Berlin) eine Ausbildungsordnung zur „Fachkraft Lehm“ geschaffen hat.
- Die **Architektenkammer Rheinland-Pfalz**, die die Lehm-bautage in ihr Fortbildungsprogramm aufgenommen hat.
- Die **Verbandsgemeinde Hachenburg** unterstützt das Projekt organisatorisch, logistisch und finanziell und stellt nicht zuletzt Anschauungsobjekte für die Sanierung des historischen Lehm-baus.

Kontakt und Veranstalter

Diese Aktionstage sind eine Initiative des Westerwälder Initiativen- und Betriebe Netz (WIBeN e.V., www.wiben.de) sowie des Lehm-bauers Manfred Fahnert: Projektteam Lehm-bautage im WIBeN e.V. | Hauptstraße 63 | 57644 Hattert Manfred Fahnert, Tel. 0 26 62-88 92 20 Jörg Schulz, Tel. 0 26 88-98 87 38 | Fax: 0 26 62-88 92 20 projekt@lehm-bautage.de

Fachliche Schirmherrschaft

Der Dachverband Lehm in Weimar hat sich bereit erklärt, die fachliche Schirmherrschaft für diese Informationsveranstaltung zu übernehmen. www.dachverband-lehm.de